

Beta Systems Software AG optimiert ihr Risikomanagement mit dem GRC Cockpit von docs&rules



Permanente Inventur aller Geschäftsrisiken

Als börsennotierte Aktiengesellschaft ist die Berliner Beta Systems Software AG beim Risikomanagement permanent gefordert. Sie ist gesetzlich verpflichtet, alle das Unternehmen betreffenden Risiken zu analysieren, zu dokumentieren und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Auf der anderen Seite ist Beta Systems ein mittelständischer Software-Hersteller ohne gesonderte Risikomanagement-Abteilung. So bewältigte Andreas Kaltenbach, Director Finance des Berliner Unternehmens, diese Aufgabe neben seiner Haupttätigkeit bislang mit Hilfe von Excel-Listen. Eine mühsame und zeitaufwändige Angelegenheit, die ihm seit Ende 2010 das GRC Cockpit von docs&rules abnimmt. Die Software unterstützt Beta Systems maßgeblich bei der Analyse und Dokumentation aller geschäftsrelevanter Risiken.

§ 91 Aktiengesetz sowie analoge Vorschriften aus HGB, KonTrag, SOX und anderen Vorschriften sind die Treiber für ein lückenloses Risikomanagement bei AGs und großen GmbHs. Ein wichtiger Bereich ist auch die Produkthaftung: In den USA zum Beispiel sind die hierfür geltenden Vorschriften wesentlich umfangreicher als in Deutschland. Wer wie Beta Systems auf dem US-Markt aktiv ist, muss daher in besonderer Weise darauf achten, keine Marken- oder Schutzrechte amerikanischer Firmen zu verletzen. In einem dauerhaften Prozess muss überwacht werden, wo welches Recht zu welchem Zeitpunkt angemeldet oder eingetragen werden muss. Fristversäumnisse können empfindliche Strafen nach sich ziehen. Potenzielle Risiken erwachsen auch aus dem Umstand, dass die Software von Beta Systems eng in die Produktionszyklen von Unternehmen integriert ist und Programmfehler zu teuren Ausfallzeiten führen können.

Die Wahrscheinlichkeiten und finanziellen Höhen von insgesamt rund 150 Risiken, ergänzt durch die jeweils einzuleitenden Maßnahmen, bildete das Unternehmen bis Ende 2010 in einer umfangreichen Excel-Tabelle ab, mit eigenen Tabellenblättern für jeden Geschäftsbereich. Andreas Kaltenbach als Risikomanager für den gesamten Beta Systems Konzern administrierte das Dokument zentral und übersandte den verantwortlichen Abteilungsleitern einmal pro Jahr die sie betreffenden Risikoübersichten per E-Mail mit der Bitte um Kontrolle und ggf. Aktualisierung.

Risikomanagement „on demand“ – einfacher und kostengünstiger

In jeder Line of Business von Beta Systems gibt es für die Bereiche Software-Entwicklung, Vertrieb, Consulting/Service und Interne Dienste Hauptabteilungsleiter und Abtei-

lungsleiter. Sie sind die Risikomanager für ihren Bereich und müssen alle potenziellen Gefährdungen im Auge behalten. „Bei der Excel-basierten Dokumentation musste ich deren Kommentare und Überarbeitungen oft wiederholt anfragen und diese dann wieder selbst in der Übersicht konsolidieren“, so Andreas Kaltenbach. Mit dem GRC Cockpit hat sich diese mühsame Arbeit für alle Beteiligten erledigt.

Seit November 2010 nutzt Beta Systems das GRC Cockpit von docs&rules. Als Software-as-a-Service (SaaS) Lösung benötigt das Cockpit keine Installation und Administration vor Ort, alle Funktionen sind vorkonfiguriert im Browser über das Web verfügbar. Der eigentliche Betrieb läuft im sicheren IBM Hosting Center in Ehningen bei Stuttgart. Beta Systems bezahlt nur eine monatliche Gebühr für die Nutzung des Service; die fachliche Verantwortung verbleibt weiterhin beim Risikomanager.

GRC Cockpit ermöglicht Konzentration auf besonders wichtige Risiken

Die Lösung stellt übersichtlich alle das Unternehmen betreffenden Geschäftsrisiken dar. Für jedes Risiko lässt sich abhängig von seiner Eintrittswahrscheinlichkeit und Höhe einstellen, in welchen Intervallen der zuständige Manager an eine Überwachung, die Erstellung eines Statusberichtes oder Ergreifung einer Maßnahme erinnert werden soll. Um das mühsame Zusammentragen der wichtigen Informationen muss sich der Director Finance daher nicht mehr kümmern. Die Risikomanager pflegen nach Erinnerung ihre Kommentare selbständig in die Software ein und aus dem GRC Cockpit heraus kann Andreas Kaltenbach, ebenso wie die Vorstände, jederzeit detaillierte Analysen und Berichte generieren. So kann er sich fortan auf solche Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit oder hohem Potenzial konzentrieren und diese auch über das gesamte Geschäftsjahr im Auge behalten. „Die Software ermöglicht uns quasi eine permanente Inventur aller Risiken“, so der Director Finance, „und ich kann mich besser um meine Haupttätigkeiten im Rahmen des Jahresabschlusses kümmern. Verschiedene Geschäftsbereiche haben außerdem zudem oft die gleichen Risiken, auch dies wird nun besser dokumentiert.“

Überwachung von Firmenintegration und HR-Maßnahmen

Lückenlos funktioniert mit dem GRC Cockpit zum Beispiel die Überwachung aller Transaktionen bei der Integration von Tochterunternehmen. Die Beta Systems Software AG gliedert immer wieder neue Unternehmen in ihren Konzern mit ein. Hierfür gibt es detaillierte Integrationspläne, welche die M&A-Teams einhalten müssen. Dabei unterstützt sie heute die Software von docs&rules. Auch im Bereich der Weiterbildung kommt die Software zum Einsatz. Auch hier lauern Risiken, wenn Mitarbeiter nicht auf dem aktuellen Stand sind. Beta Systems überwacht deshalb, wann für welche Mitarbeiter die nächsten Förderprogramme einzuleiten sind. Dies betrifft das Management ebenso wie die Software-Entwickler und die Buchhaltung. Ob die Mitarbeiter in der Buchhaltung zum Beispiel nach den jeweils aktuellen HGB-Richtlinien arbeiten, kann sich durchaus ergebnisschmälernd für ein Unternehmen auswirken. Denn wird die Abteilung nicht rechtzeitig über neue Vorschriften informiert, bucht sie mitunter das ganze Jahr falsch und der Fehler stellt sich am Ende erst bei der Bilanzprüfung heraus.

Risiken lassen sich detaillierter darstellen

Die Migration der alten Excel-basierten Lösung auf das GRC Cockpit fand im Herbst 2010 statt, durchgeführt in Teamwork von Andreas Kaltenbach und einem Projektmanager der docs&rules GmbH. Die docs&rules-Lösung bietet dem Software-Hersteller heute wesentlich mehr Funktionen für das Risiko-Management und ist bei einigen Definitionen auch anders gelagert; daher mussten die Ursprungs-Daten zunächst umstrukturiert und ergänzt werden, um sie korrekt in die neue Lösung einzuspeisen. „Das docs&rules-Produkt ist nicht nur umfangreicher als unsere frühere Lösung, sondern auch seine bedienerfreundliche Oberfläche bietet einen sehr guten Überblick über alle Risiken und Maßnahmen“, sagt Andreas Kaltenbach, „früher hatten wir zum Beispiel nur zwei Risiko-Kategorien und eine Handvoll Unterklassen - im GRC Cockpit ist eine viel detaillierte Unterteilung möglich und wir können feiner sortieren.“



Die Risiko-Management-Lösung von docs&rules beinhaltet auch eine Reihe vordefinierter Risiko-/Check-Listen, die bei der schnellen Einschätzung relevanter Risiken helfen sollen; zum Teil sind bereits Maßnahmen vorgegeben. Diese Risiken sind allgemeiner Art und betreffen z.B. das Abhören von Mobiltelefonen und Räumen oder die Alterung von Datenträgern - potenzielle Gefährdungen, die Beta Systems in der früheren Excel-Liste gar nicht dokumentiert hatte. Das GRC Cockpit beinhaltet insbesondere auch viele typische Compliance-Themen, die für Unternehmen immer wichtiger werden. Diese Check- und Vorschlagslisten wird Andreas Kaltenbach, nachdem man mehr Routine mit der Software gesammelt hat, künftig ebenfalls nutzen und sie sukzessive freischalten sowie den Managern zur Verfügung stellen. Dabei muss natürlich im Einzelfall geprüft werden, ob es sich

um für Beta Systems relevante Themenfelder handelt. Im Rahmen von Umfragen werden die Listen deshalb an die Manager verteilt und das Cockpit überwacht mittels automatisierter Erinnerungen deren Antwortverhalten. „So können wir genau herausfiltern, welche der gut 400 vorgegebenen Kategorien überhaupt für uns relevant sind oder erweitert werden müssen“, erklärt Andreas Kaltenbach, „denn beim Risk und Compliance Management kommt es nicht auf die Menge der identifizierten Vorfälle an, sondern dass man die wirklich unternehmenskritischen Fälle vor Augen hat und diese ständig kontrolliert und dokumentiert. Bei diesen Vorgängen sind wir nun nicht mehr starr an die jährliche Erinnerungen gebunden, sondern können mit dem GRC Cockpit je nach Risiko die Dokumentations- und Berichtspflicht flexibel verkürzen oder verlängern.“



„Mit dem GRC Cockpit konnten wir unser bestehendes Risk Management deutlich optimieren. Alle Informationen bzw. Risiken sind täglich auf dem aktuellen Stand und werden auf einen Blick übersichtlich und verständlich dargestellt. Darüber hinaus ist das umfangreiche Analyse- und Berichtswesen mit automatischen Alerts und Wiedervorlagen verbunden, so dass keine Informationen verloren gehen. Wir können daher heute viel schneller und kostengünstiger auf Veränderungen reagieren.“

*Andreas Kaltenbach, Director Finance & Risk
Management der Beta Systems Software AG*

-betasystems

docs&rules

GRC SOFTWARE SOLUTIONS

docs&rules GmbH
Keithstrasse 6
D-10787 Berlin, Germany
fon: +49 (30) 469 99 07 20
fax: +49 (30) 469 99 07 21
www.docs-rules.com
info@docs-rules.com

